Hallesche Zeitung Landeszeitung für die Provinz Sachsen

1914. Mr. 409.

für Unhalt und Thüringen.

Jahrgang 207.

Begugsbreis für halle und Vorocie 2,00 ML, burch die Hoft despogen 2 ML für das Sterteijahr Die Halficke Jeitung erichtin wöchentlic poolimal. — Tratis Beiligen: Halficke Gonrier (die), Entillendssell.) All unterfellungsblauf (Gonnagssell.), damde Mittellungsblauf (Gonnagssell.), damde Mittellungsblauf. Jünkrierte Rodenbellage, Sächliche Provinzialblätter, Kinderbellage (hür die junge Welt).

Erste Ausgabe

Gelhäftsftelle in Halle (Saale): Leipziger Straße Nr. 61/62. Fernruf 8108 u. 8109; Webaktionsfernruf 8110.

Mittwoch, 2. September 1914.

Geschäftsstelle in Berlin: Bernburger Straße 30. Hernruf Amt Kurfürft Rr. 6290. Drud und Berlag von Otto Chiefe, halle (Saale).

Nachdruck bringend erbeten.

An All=Deutschland!

Sieben Kriegsschiffe find verloren. Es muß sofort die doppelte Anzahl erbaut werden.

Alle dentschen Werften muffen Zag und Nacht in Zätigkeit geseht werden, um unsere Seekriegsrüftung verftärken zu helfen.

Der Rrieg mit England wird von langer Dauer fein; er fann fruher beendet werben, je ftarter wir zur Gee find.

Das deutsche Bolk bittet die umsichtige und tatkräftige Marineverwaltung, rücksichtslos alle nur möglichen Mittel aufauwenden. Auf sichere Genehmigung burch ben Reichstag fann fie rechnen

Die deutsche Handelsflotte ist wertlos und der deutsche Welthandel für viele Jahre vernichtet, wenn keine starte Kriegsmarine vorhanden ift.

Alle vaterländisch gefinnten, umfichtigen Deutschen werben gebeten, Diefen Aufruf zu unterzeichnen. Unterschriften nehmen alle Zeitungen sowie die Unterzeichneten entgegen.

2. Achtelstete, Raufmann f. Arnold, Geheimrat Bretting, Haupmann Beauvais, Rittergutsbesiger M. Sachmann, Fadrilbesiger K. Breitsoff, Knappschafteltor Büttnee, Bertmeister K. Bode, Mechaniter K. Bode, Mechaniter K. Bode, Kommerzienrat Golberg, Ing. G. Gords, Bürgermeister a. D. Geling, Wertmeister Gehauer, Korrespondent Emming, Wertmeister Fielschauer, Director Göthert, Rentier Drechsler, Franz Gille, Kaufmann P. Gauper, Fadrilbesiger G. Geiler, Ing. Geusecke, Ing. Göthe, Oberingenieur Fachs, Apotheter Gelele, Franz Gille, Franz Gille, Kopischer, Fadrilbesiger K. Breitschaper, Aufmann Director Freihmuss, Meingroßändter L. Grün. Breuereibesiger d. Freiherg, Kaufmann Br. Freihag, Amtsrach Hierquisdessiger der Gertinger, Raufmann Hendenmann, Rechungskrat Kölker, Krosses gaufmann Br. Freihag, Amtsrach Hierquisdessiger von Herchusser, Kaufmann Hendenmann, Rechungskrat Kölker, Krosses gaufmann M. Lattermann, Raufmann C. Lovet, Handler G. Hierquisdessiger von Herchusser, Kaufmann Hendenmann, Raufmann C. Lovet, Handler Hierquisdessiger von Herchusser, Kaufmann Hendenmann, Kaufmann C. Lovet, Handler, H

Fortfehung der Reihe der Unterzeichner folgt; auch die vorstehenden herren nehmen weitere Ramensunteridriften entgegen.

Die glorreichen Waffentaten der Deutschen im Westen und Osten.

70 000 Russen gefangen; das ganze russische Artilleriematerial vernichtet. — Der Sieg der Gesterreicher über die Ruffen gesichert. — Russisch-türkischer Krieg in Sicht? — Paris vor dem Ausbruch der Revolution.

fahren heraus und Bimpel und Banber! Reift aus den Schränken die Festragsgewänder! Jauchget, ihr Gloden, ihr Berge, slammt auf! Reicht End die Schweitern und Brüber, Kniet bor dem herrn der heerscharen nieder, Aubelt den Dank zu dem höchsten hinauf! Gieg!

Das war ein Jubeln und Jaudgen, als gestern, am Montag, in ber fpaten Abendftunde bie Egtrablatter bie Wontag, in der späten Mbendftunde die Extrablätter bie Runde brachten von den weiteren herrlichen Erfolgen im Besten, Runde brachten von der weitand größeren Be-deutung des Sieges im Ost en. Schlag auf Schlag gehts. Ein gigantische Ringen, wie es die Weltgeschichte noch nich geschen. In diesem Ringen, das in Best und Ost icon tagelang dauert, in diesem Ringen der Willionen bleibt Dentschlands heer allerorten unbestrittener Sieger.

Unerschütterliches Gottvertrauen, eifernes Pflichtbewust-fein, glubende Baterlandsliebe und faltblutige Entschoen beit reichen fich die Sand, um biefe einzigartigen Siege der bertigen fen die geno, an bere entgegerigen Erege burchgufampfen. Umfichtige Felbherrn frunt und Solbatenopfermut, bem nichts unmöglich ist im Borwärtsbrängen, Entbehren, Ausharren und Angerien, helfen die gewollten Siege zu tatfäclichen zu machen. Knifer und Bringen, Armeesührer und Offiziere, maden. Naifer und Bringen, Armeführer und Offiziere, bor allem aber auch unsere prächtigen, tapferen, wacketen Soldaten, fie alle zusammen haben Bunderbares vollsracht. Aus fernigem beutichen Eichenholz find sie geschnitten, beutige Art und deutiches Wesen sind ine Gelfteine. Das Bolf der Denker und Dichter, das Bolf der Treue und der Mitterlichkeit hat der Wahrheit zum Giege verholfen über die Lüge, über den Berrat. Ein guter An fan g war es. Run ift and ber Fortgang gut, ja glangenb. Und unfere treuen beutschen Goune, unsere tobesmutigen, pflicht-

bewußten, begeifterten Golbaten verburgen uns, bag aud benommen, orgetieren Soulen bezonien und bas Ende glidfich wird, glidfich für unfer bertliches, ge-liebtes deutsches Saterland. Besonderen Jubel löft wieder die Gestangennahme des englischen Infanteriebataillons aus, die diesmal der Armee des Generalobersten b. Bilow gelang. Richts ift so vollstimilich wie die Rache an Engeleden in der Besche alle Generalobersten der Generalberstellen der Gene

lands nichtswürdiger Bolitif. Du te bid, England!
So ichlieft fich die Rette ber Erfolge qu einem einzigartigen Bilbe. So fieht Allbeutichland bankerfullten
Dergens gegenüber feinem fiegreichen Deere, gegenüber bem herrn ber heericharen:

Madtiger Führer und Füger im Simmel hoch broben, Bater ber Menichen, ben ruhmend wir feiern und loben: Rimm unfern Dant, Daß bu im blutigen Bang

Schütend bie Sand hieltft erhoben!



irde, ende nnen

nten. enten wenn

Die Hermannsichlacht bei Cannenberg.

Während unsere Bundesgenossen bei Lemberg in einer nt von 400 Kilometern noch immer im gewaltigen Ringen mit den Ruffen kampfen und nicht unerhebliche Borteile errungen haben, jo daß fie Erfreuliches melden können bom gunftigen Stand der Riesenschlacht, war bei Cannenberg in Oftpreußen bereits bie eine ber beiben ins Land gebeumgenen ruffischen Armeen in breitägiger Schlacht vollständig geschlagen worden. Den Naren, einen bebeutenden Nebenfluß der Weichsel, war sie hinabgezogen, 5 Armeeforps und 3 Ravalleriedivisionen stark, eine viertel Million an Bahl. Tapfer und wuchtig ging fie vor gegen unfere Stellung, beren Glügel bis Ortelsburg und Gilgenburg reichte, deren Mitte, meist Landwehr, auf Tannen-berg lich stütte. Erot der Uebermacht sind nun die Russen vor dem zum Schlusse der Schlacht wie im Sturmwetter de hindraufenden allgemeinen Angriff der Deutschen guriidgewichen, geflohen. Dem Generalobersten von Beneden-dorff und Findenburg, der in umfichtiger Weise die deutdorn und symoenburg, der in unigunger aseite die deutschen Unternehmungen leitete, bessen Name von nun ab untrennbor mit dem Siege bei Tannenberg verbunden bleiben wird, ist es gelungen, den größten Teil des geschlogenen Feindes in die Sümpse und Seen Masurens zu en und ihm 60 000 Gefangene abzunehmen.

Eine ber blutigsten Schlachten hat dort getobt, eine Schlacht, die sehr wohl verglichen werden kann mit der völkerbefreienden Schlacht auf den fatalaunischen Feldern, wo im Jahre 451 die für unüberwindlich gehaltenen Sunnenhorden aufs Saupt geichlagen, ins Berg getroffen wurden. Wie dort, schienen auch hier die Geister der Er-schlagenen die erbitterten Kämpfe noch in den Lüften fortzusehen; wie dort, triumphierte hier die Gesittung über die Robeit, die Menschheit über das Barbarentum. Auch mit der Schlacht im Teutschurger Walbe (im Jahre 9) liegt der Bergleich nahe, ja näher; denn der deutsche Boden wurde von den Feinden der Freiheit gefäubert und ein Strafgericht sondergleichen brach über die fremden Unholde die blithende Gefilde in tote : Ginoden vermandelt hatten, die gegen deutsches Eigentum, gegen eine wehrlose Bevälferung ichlimmer gehauft haben als die Hereros Wohl mag unfere braben Rrieger biefelbe But erfüllt haben, die Heinrich von Kleist so erschütterne in seiner Germannsschlacht geschildert hat, jene But, jener fnirschende Born, ber in ben Worten sich Luft macht:

"Schlagt fie tot! Das Beltgericht

Fragt euch nach den Gründen nicht."
die deutsche Gutmütigkeit kam doch wieder nach dem Bergeltungskampf zu Ehren. Die große Aahl der Ge-fangenen beweift, daß unsere waderen Streiter denen Kardon gegeben haben, die nach ungeheuren Berlusten an Toten und Bermundeten hilflos auf die Gnade oder Ungnade ihrer Befieger angewiesen waren.

Bei Tannenberg tobte biefe Bermannsichlacht, bei bem Tannenberg (im Rreise Ofterode), bei bem im Iahre 1410 am 15. Juli das glänzende Geer der deutschen Ritter nach tahserster Gegenwehr dem doppelt so starken Geere der Polen und Litauer erkag. Der Name Zannenberg wird also in Zukunft nicht nur die Erinnerung an eine große Niederlage verewigen, sondern auch das Gebachtnis an einen ber gewaltigften beutschen Giege. Eindrud Diefes Sieges aber wird nicht ausbleiben Unfere ichneidigen Bundesgenoffen wird er noch mehr begeiftern und ftarfen ju einem großen Giege bei dem ruffifden Beere jedoch wird er Furcht und Bittern ins ichlotternde Gebein jagen. Bald wird auch die andere russische Armee in Ostpreußen ihr voll gerüttelt Maß deutscher Rache erhalten. Hoffentlich werden diese Gorden Selbitherrichers aller Reugen bei Groß-Jägersborf, nicht weit bor Infterburg liegt, beffen Rame an die Niederlage ber 26 000 Preußen unter Feldmarichall von Lehwaldt (30. August 1757) gegen 100 000 Russen unter Apragin erinnert, bon einem zweiten Strafgericht ereilt merben.

Der Kriegsberichterstatter ber "Q. N. N." auf bem öfi-en Kriegsschauplate, M. Th. Behrmann, ichreibt über Riederlage der Russen bei Tannenberg folgendes:

Muf dem Schlachtfelde von Tannenberg.

Auf dem Schlachifelde von Tannenberg.
Ich somme soeben von den Schlachifeldern um Hohe ein klein, wo nach dreitägigem bartnädigem Kanmpse ein alänzenber Sieg über die nach Kordwesten vordringendern ussischen Korps ersochten wurde. Der Bortwöß der Kussen und sollte über Sobenstein, das sie awei Tage beietb bieten, nach Diterode und Deurtsche Erykaus unterflügen, der Verlaus gertolgen. Bei Sobenstein nahm nun eine deurtsche gemitsche Kobenstein nahm nun eine deurtsche gemitsche Kobenstein nahm nun eine deurtsche gemitsche kobenstein nahm nun eine deurtsche gemitsche von koben von der rechten Arbeitenden Annechen Der einem aus Allentlein vorbeitigenden Annechen Truppen ziehen Auflicht von der Anderen der Anderen der Anderen Verlausen der Allender der Verlausen ihrer Allender den kobenstein den Verlausen der Allender kanne diese Allenstein, Wartenburg und Kischfischung mit dem starten sinken Kleine bei Kassenheim den Gemer vorken. Kun wurden der kleine dem Gemer vorken. Kun wurde der kleine kanne die Kassenheim der Kochen vorken und Siedolsen in die Seen und Simpse geworfen.
In haben starten sinken der Kannp besonderen Auflen und Siedolsen in die Seen und Simpse geworfen und keine deur der kannp besonders bestigen des den fein kelbs war der Kannp besonderen der kannp besonders bestigen. Eben sink der Kannp besonder und fein der Kannp besonder der kannp besonders bestigen werd in Klammen. In Hausen der Kannp besonder der kannp besonders bestigen ist der Kannp besonder der kannp besonders bestigen den Kannen siege des Generaloberteien von Jindenburg sind die für i bis led Kanliegeräden von Kussenlichen den Kannp der Einlich der Kussen legen des Generaloberteien von Kindenburg sind die für i bis led Kanliegeräden von

land umflammern wollten, gersprengt und somit als ver-nichtet zu betrackten. Der Sieg ist um so bedeutungs-voller, als wir auch diesmal gegen eine bedeutende Uebermacht zu kämpfen hatten.

Nicht 60 000, fondern 70 000 Ruffen gefangen, darunter 300 Offiziere.

Bei Rebaktionsschluß wird uns gebrahtet: Berlin, 1. September. (Amtlich.) Nach weiteren Mitteilungen bes Sauptquartiere ift bie Bahl ber Gefangenen in ber Schlacht bei Gilgenburg-Orteleburg noch größer gewefen, ale bieber betannt ift. Sie beträgt 70 000, barunter 300 Offiziere. Das gefamte Artillerie. material ber Ruffen ift vernichtet. (B. T. B.)

Die großen Erfolge im Spiegel ber Breffe.

furchtbaren Krieges.
In der "Kreuzstg." liest man: Die bangen Sorgen, die vir im Ossen hotten, sind von uns genommen. Ost-preußen ist, das dürfen wir sagen, völlig von den russischen Eindringlingen geräumt.
(98 % 98) (B. T. B.)

Der Sieg der Gesterreicher über die Ruffen gefichert.

Die herborragenden Leiftungen ber Truppen Defterreich-Ungarns.

Budapeit, 1. Sept. Erzherzog Hofef, der gestern vom stöldichen Kriegsschauplat hier eintraf, erslärte auf Betragen mit Bezug auf Gerichte von seiner Berbundung, daß er unwerbundet geblieben sei und nur sein Montel von einer Schreiben und har sein Wontel von einer Schreiben ein werde von einer Schreiben sein ber Schreiben sein der Schreiben sein Bervortzeanden seit und er Erzherzog rübinte besonders die hervortzeanden Leitungen der fürgerzichkausgarischen Metillerie daß, er inwertvundet gebiteben 1ei und nur iem wonnes von einer Schrapnellfugel an mehreren Stellen durchlöchert worden siet. Der Erzderzog ribmte besonders die hervor-ragenden Leisungen der österreichischungarischen Artillerie und ische binzu, dah die Leisungen der österreichisch-ungarischen Aruppen nicht genug gerühmt werden könnten, da auch daß unwegdame, schwierige Texani, auf dem die Operationen stattfinden, Schwierigefeisen die, dem die Operationen stattfinden, Schwierigefeisen die, die durch außerordentliche Ausdauer und bervorragende Bradour überwunden werden könnten. (W. Z. B.)

1600 ruffifde Gefangene.

Budapeft, 1. Se Seufe haben 1600 ruffiiche Gefangene den Bahnhof passiert. Sie werden ins Innere befördert (B. T. B.)

Attentat auf ben Baren?

Rutentat auf den Faren?
Robenhagen, 31. Muguif.
Als der Zar, von der Betersdurger Tempbendesightigung aursäckerend, siber den Newsti-Kroheet inde, feuerte ein Wann aus einer Entfernung von 50 Schritten einem Kevoldverich und seiner Angene des Zaren ab. Der Zaret, der felbe und ertet, ein Holaf wurde getöbet. Der Täter, der Technisten Anfalow, wurde verhaftet; der Vollzeit in in fler vourde abgefeht.
Bir geben diese Blättermeldung, deren Bestättigung voir nicht erhalten konnten, mit allem Botdehoft wieder.
Sollten verretive durchaus unbestätigt.

Sollten berartige burchaus unbestätigte Melbungen wirklich für die Herausgabe von Extrablättern eignen, wie es geschieht? — Im übrigen interessieren wir für die Berson des Zaren nur sehr wenig, namentlich in diesem Zusammenhang, ba er ja selbst auf seiten der Fürstenmörder steht und den Fürstenmord verteidigt.

Die wirtschaftliche Bedeutung des ruffischen Polens.

Wie der Krieg die Landfarte Europas verändern wird, wissen wir noch nicht und es ist zwedlos, jest schon das au

Ruffifchtürtifder Strieg in Gicht?

Bien, 31. Auguft.

for hat an te es foll gar fett Bo out bie men

Roj be Ro Ro Me hin Me hin Me hin Me

ift an deutisches Abefindes Abefindes Abefindes Aufarten aufgerber Umachte aufarten bie Hoger auf er auf er

Der 5 11 ftab fehl der fcer nach Sori

meur leibe getö bon do getö bon do getö bon mand wurde bat m lebte beranl getötei Beböll hoffe, N

einftin

in de und s die if

maßer meiste Bürgi sleben barder unter Regie Bolts

gänzli lichen wohnt herrid fluch Rag finder und b einer

Bien, 31. Mugust.
Die "Sübllawische Korr," melbet aus Sofia: Der russische Minister Stafon om richtet an bie bulgarische Regierung die telegruschische Anfrage, ob Bulgarien im Halle eines ruffisch ett reifigen Reiges wohlwollend neutralbleiben würde. Die Develche hat die größte Senstim tregen. Die öffent-liche Seimmung in Bulgarien ist jedoch gegen Russen auf den de Türkei und Russland haben sich im Zungebiet, das eine Entigeilungen awischen Zage berart zugebiet, das eine Entigeilung under neidbar ert geinen, Die letzten Siege über die Russen werden übergens die Stellung nahme Ausgariens erleichtern.

Die Spervlinie in Oftfrantreich.

Die Franzosen haben ihre Ofigrenze gegen das Vordringen deutscher Herer durch eine gemaltige Mauer geschützt, die von einer Reihe Festungen und Spertsorts gebildet wird. Diese Besetstigungen find mit allen erdenktigen

Die Franzosen haben ihre Optergag gegen aus sorbringen deutscher Seere durch eine getaaltige Mauer ge
schützt, die von einer Reihe Festungen und Sperrforts gebildet wied. Diese Vesteltigungen sind Sperrforts gebilde angelent worden. daß sie iedem Feinde Trog heiter
können. Daß die Franzosen bei diese Rechnung die
Deutschen wieder einmal sasse eingestelts baben, beweist
daß bereits in unseren Händen besindliche stärstle Sperrsort Wa an on villeres. Freiligt werden unsere Außeren
noch ichwere und bluttge Arbeit haben, diese gewaltige
Mauer zu überwinden.

Der Festungsgürtel wird im Rorden von der Festung
Verdungsgürtel wird im Rorden von der Festung
Verdungsgen von Bestellen Bemilbungen der deutsche Festung
Verdung der ber der Festung der ben des feste Anger von Bessetz,
von dem aus sich 5 bedeutende Spertforts bis zu dem bessetzten Lager von Epinal ziehen, das durch 10. Forts geschädert ist. Die nächste Settung nach Verdungser
Verdung der von Epinal ziehen, das durch 10. Forts geschäden zu der von Epinal ziehen, das durch 10. Forts geschäder der Verdungsgesen liegen ber Angerier.
Außerden gehören zu Toul noch die Beiden Bestinder sich einer Verdung der Verdung der Verdung der der Verdung
Verdung der Verdung der Verdung der Verdung
Verdung der Verdung der Verdung
Verdung der Verdung der Verdung
Verdung der Verdung
Verdung der Verdung
Verd

Paris vor dem Ausbruch ber Revalution.



bords und der Pobel der Vororte tauchte mit einem Rale auf. Es som au großen lärmenden Demonstrationen, die einen regierungsfeindlichen kantonen, die einen regierungsfeindlichen kantonen, die einen regierungsfeindlichen kantonen, die einen regierungsfeindlichen kantonen, die Wieden est die Kolen den die Vollechen der Volle

ragt." Scheint fich auch diesmal wieder das gleiche Schau-tpiel wie 1871 wiederholen zu wollen: über der zerfeten Trifolore erhebt sich die rote Jahne der Kommunel

Wie Namur exobert wurde.

Das in Namur exscheinende Blatt "AAmi de l'Ordre" ift am Wiltmoch voriger Wosse jum ersten Male seit den Weitmoch voriger Wosse jum ersten Male seit den Bestehung wieder erschieren. Der gange Lert des Blattes umfast eine Seite. An der Spitze des Blattes lesinde stein der Leuftman der Angele eine Keiten und der Spitze des Blattes lesinde stein der Leuftman und unter der Aufsicht des Ralssommandanten wird des Kreicheinen des "Auf in de l'Ordre" heute wieder aufgenommen. Die vorliegende Ausgade ist unter dem Josepp der Minister der Aufschlieden der Kreicheinen der Schwerfieleten, die es uns moche, einen Zeit unsteres, seit Conntag gerstreiten Verschafts zu fammeln, und infolge des Mangels an Gas, der den Gab und die Gerstellung der Kreichen der Middirger" delta wirfreden sieden. Die Nedattion ipricht dann die Hoffmung auß die Degrinderte Kengier der Mitdirger" delta wirfreden sieden zu fonnen. Dann wird der Gergang der Erobertung erzählt.

pi können. Dann wird der Fergang der Erobetung erzählt:
Anach ben Forts den Cognele Nacheselten Ausgere ein.
Danach der Forts den Cognele Nacheselten Maiseret ein.
Danach der Forts den Cognele Nature batte Namue und
Die Keiter der Feltung Annue konte Namue und
Die Keiter der Feltung Annue konte Namue und
Die Leiter der Feltung Annue konte Namue und
hab der 4. Diellich al fent. Im il libe folgte der Generalflad der 4. Diellich al fent. Im il libe folgte der Generalflad der 4. Diellich al fent. Im il libe folgte der Generalflad der A. Diellich al fent. Im il libe folgte der Annue wie
flad der A. Diellich al fent. Im il libe folgte der Generalflad der A. Diellich al fent.
Der Ander der Annue der Gestelle der Generalen der Generalen der Generalen der Generalen der Generalen aufgelelle nach Generalen der General

mandievenden, die in der modingen Arnaert gergenestenden, lantet:
Stadd Namur! Der Oberbefehlshaber der deutschen Armee dat mich zum Kommandanten der Stadt Namur ernanut. Das leite Bondt, das durch einen Arrtum etwanlaft ist und mehrere Einvohner und deutsche Goddaren eridet dat, debauere die lehbast. Neder die Anderschendende und beutsche Goddaren eridet dat, debauere die lehbast. Neder die Anderschaft die Beoofferung ipreche ich hiermit meine Genugtung aus und die, dan ur., 28. August 1914.

Der fommandierende General. gez. d. hülsen.

Die Räumung Lilles.





die Leute völlig geborgen. Bom Bürgermeister erhielt die Bevöllerung die Modnung, einem etwaigen Einmarsch seindlicher deutschen Leuten nicht den geringsten tällichen Miderlagen den nicht Würde die "boffentlich nicht lange" Besehung der Stadt zu ertragen. Der Präfelt reiste in der Nach vom Domnerstag zum Freitug nach Dümftragen ab, nachem er die Archive der Stadt nach Saris batte schaften lassen. Die Archive der Stadt nach Lingen Besehung Lilles werden wir dem Franzossen nicht allgungen Besehung Lilles werden wir dem Franzossen nicht allgungen Besehung Lilles werden wir dem Franzossen nicht all terfüllen; denn was das deutsche Serie erst einmal beseht hat, da I t es fest.

"Bring Abalbert, ber Onfel bes Raifere".

"Armin Abalbert, der Ontel des Katjers". In einer amtlichen Berlautdbarung des französischen Kriegsministeriums vom 26. d. Mis., 1 Uhr morgens, wird frieß darunf leserzäsit, das in der Gegend von Lile-Mondbair algerisch-indonesische Schiegen mit "undeschreiblicher Wut" auf die Kreußen schiegen. In einem Kaunfe Wann gegen Mann seine Konn zu eine Serieben Die Leiche seiner Kriegen Abalbert", getötet worden. Die Leiche sein ach Ebarleroi gebracht worden.
Diese Wesdung niedt auf der vollen Söbe der anderen offiziellen Liegen-Wertchte der französischen Kegierung.

"Der kleine Parifer".

ch aus einem französischen Feldpostbrief: "Die Deutschen bie H. . . . Benn sie und sehen, flieben sie oder

Die beutiche Berwaltung in Bruffel.

Die deutsche Verwaltung in Veriffel.
Die säch sich ein Staatseisenbahnen baben 400
Eisen bahnde amte abgeordnet, die im Betriebe der in deutsche Verwaltung genommenen bespischen Griendahnen Verwaltung genommenen bespischen Eisendahnen beiter und bestäte Eisendahnerteitensbezirf Frankfurt a. M. hat 300 Eisendahnen beiter und Beamte aum Betriebe der belgischen Bahnen nach dertbin entsandt. Der Erste Etaatsamwalt beim Landgericht in Frankfurt a. M. Dr. Blubme sit aum Generalftaatsanwalt in Brüssel ernannt porden.

Die Ronigin von Belgien flieht nach London.

Antwerpen, 31. August Die Königin bat Antwerpen beute bormittag berl um ihre Kinder nach London zu begleiten. (B. T.

Bu ber unerhörten Bollerrechtsberlegung

durch England wirth der "Wagdeb, Sta." noch aus Berlin gemeldet: Die franisch Kolonie Atodel Oro beitt nach dem gleich-namigen Kluß und liegt an der Nordwelkfülse Afrikas in der des Vereine der der Vereine der Vereine der Vereindung des Vito der Oro ist der Fülle eine Klußene Sala vereine geständer.

Amerika - Japan - England.

Dem römischen Bertreter eines großen Amsterdamer Hauses ist nach der "B. Z." aus London folgende Meldung

Hatte ift nach der "D. 2. une annen fen aufe bildite augenngen: Andens Muftreten hat Amerika aufe bildite erregt, da zu nan Abfigt, fic territorial in China auszubreiten, flar ift. Der Marm ber Retworker Presse macht in London groben Eindruck. Die Mängel der friegerischen Vortereitungen Frantreichs wirfen bier gleichfalls verfitumend, so daß die stehtigken Betrachtungen über die Jouedmußigkeit der Teilnahme Englands am Kriege sich mehren.

Englifche Waren unter beutiden Namen.

Englische Waren unter deutschen Ramen.
Nachdem England begonnen hat, mit allen au Gebote stebenden Mitteln auch den birtisch aftlichen Krieg gegen uns au sühren, ist es Kliicht der Selhsterbaltung, iede körderung der ein glit die en Indoufrie durch Begug über Baren au der ein glit die en Indoufrie durch Begug über Baren au der Mitteln der heite folge Waren aufgelfärt wird, die die Lissen folge Waren aufgelfärt wird, die die Pe am en im Handel sind, Au diesen Waren gehört auch ein Leil unsierer Stablische unter deutsche den Keich in Deutschland bergestellt oder auch vollkündig engliches Ersegnis sind. Die Kleinköndler und die Berfronsfer von Stablischen unreden erwarten dürfen, daß die deutsche Ersegnis fürd. Die Kleinköndler und die Berfronsfer von Stablischen unreden erwarten dürfen, daß die deutsche Faderfanten Aufflar ung der Indexe geden, welche Arten der im Sandel befindlichen Stablisder nas eutst dien Material und in Deutschland hergestellt ind





Allgemeine Rentenanstalt zu Stuttgart

Lebens- und Renten-Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit.

Kriegsversicheru

Die wiederholt an uns gelangenden Anfragen über den Umfang unserer Kriegsversicherung veranlassen uns zu folgender Erklärung:

Die Allgemeine Rentenanstalt zu Stuttgart vergütet den Erben ihrer gegen die Kriegsgefahr versicherten Mitglieder im Kriegssterbefall sofort die volle Versicherungssumme.

Im Kriegssterbefall der nicht gegen die Kriegsgefahr versicherten Mitglieder, welche auch keine Kriegsprämien bezahlt haben, wird sofort die volle Prämienreserve ausbezahlt. Der Vorstand der Rentenanstalt hat mit Zustimmung des Aufsichtsrates und vorbehältlich der Genehmigung der Generalversammlung und des Kaiserlichen Aufsichtsamtes beschlossen, diesen Mitgliedern über die Grenzen der ver-traglich obliegenden Verpflichtungen hinaus in weitgehendstem Maße entgegenzukommen, und zwar ohne jede Gegenleistung. Es kann dies nur in der Weise geschehen, dass wir nach Beendigung des Krieges, wenn sich die Schäden übersehen lassen, aus den vorhandenen freien Reserven eine Nachvergütung leisten, welche, wie wir hoffen, zur Deckung der vollen Versicherungssumme, jedenfalls aber eines erheblichen Teiles derselben ausreichen wird. Unsere im Felde stehenden Mitglieder dürfen die Ueberzeugung haben, dass wir für sie tun werden, was in unseren Kräften steht.

Der Rentenanstalt kommt nunmehr zu statten, dass sie in den letzten guten Geschäftsjahren ihre Dividenden nicht erhöht, sondern ihre freien Reserven ausgiebig verstärkt hat. Auf 31. Dezember 1913 betrug das gesamte Reinvermögen Mk. 9 292 896.14. Davon entfallen auf den Kriegsfonds Mk. 425 670.— und auf den Sicherheitsfonds der Lebensversicherung Mk. 5 453 262.17. Der letztere ist um Mk. 1 266469.53 über seiner satzungsgemässen Minimalhöhe. Die Dividendenreserven der Versicherten werden zur Deckung von Kriegsschäden nicht beigezogen.

Der Vorstand.

Keine Teuerung,

billige Kriegspreise!

	Sehr feine, garantiert deutsche INFERPI=BULLEL in	1/2 Pf8Std nur 60 Pfg.
	to the constraint letter. The second of the second of	tet 1/2 pfd. Std. nur 65 pfg.
	a. fetter Sped (Ra	a park abu a sa die anabe etter am a men andere a
	. Cervelatwurft	pfund 140 pfg.
6	Safttriefende feine Meizet=Rife	Pfund 110 und 90 Pfg.
3	F. K. Kraus	Butter-Großhandlung.
,	*=/*= (= *****	3977

Für und Marine
Hemden
Hosen
Träger (3900
Socken
nahtlose Reithosen
Offisier-Handschuhe
Fussloppen.

G. Liebermann, Fernruf 1595. Geiststr. 42.

Seidenwolle, micht einlau H. Schnee Nachf., Gr. Stein

Zigarren |Zigaretten

Feldpostbriefen empfiehlt

Otto Ifland, Gr. Steinstraße 9 und Alte Promenade 23.

Bei Angabe der genauen Adresse wird regelmässiger Ve direkt ins Feld pünktlich erledigt.

ausgeführt von der Görlach'iden Kabelle. Sintritt 25 Big. Abonnements u. Borzugskarten giltig. Sit: Militär Sintritt feel. Bei ungünliger Bittetung Streichnussel im großen Konzersau. F. Winkler.

Saalschloss-Brauerei. Mittwoch, ben 2. Septbr. 1914, nachm. 1/24 Ubr Gr. patriotisches Konzert,

Sedan-Konzert

u Gunken der Kamilien der ins Held gerückten Orcheker-mitglieder des Eiabitbeaters unter gittiger Witwirfung des Kammeriängers Franz Sehwarz. Buitaliide Leitung: Kabellmeister Wilhelm König. Sintritt 35 Big. Abonnenten höben freien Einrittt gegen Entnahme eines Brogramms au 20 Pfg.

Heide-Park.

grosses Volkskonzert,

ausgeführt von der gefamten Görlach'ichen Kabelle unter gütiger Minvirtung der Konzertlängerin Fräulein K. Kloinloin. Die gefamte Einnahme des Konzerte ill aum Besten des Baterläublichen Frauenbereins zu dalle a. S. — Das Ansert sindet im arohen Gaale katt.

Landsleufe aus Ost- u. Westpreußen.

Auskunftsstelle für Flüchtlinge

Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 40 II.

Für unsere Soldaten! Feldpostbriefe

Joh. Mitlacher, Poststrasse 11.

Unferen verehrl. Gefchaftsfreunden erlauben wir uns mitzuteilen, daß

mir unferen Drudereibetrieb im vollen Umfange aufrecht erhalten. Wir bitten, uns durch gefchatte Drudaufträge weiter unterftugen zu wollen Alle Auftrage übernehmen wir gur Lieferung in furger Zeit in befter Weife zu mäßigen Preifen

Buddruderei Otto Thiele

Berlag der Ballefchen Zeitung Beipaiger Str. Balle (Saale) fernfprecher

Bade-Einrichtungen G. Brose, Leipzigerstr. 96.

Elektrische Licht- u. Kraftanlagen Carl Berger, Halle a. S., Gottesackerstr. 16. **Bad Salzbrunn.** oberbrunnen

Katarrhe - Gicht - Zuckerkrankheit

Kronenquelle

Erziehung und Unterricht

Pension Linde,

Gr. Steinstr. 29. Halle a. S. Anmeldungen für Michaelis erbeten durch Max Linde, Vorsteher.

Lehranstalt für prattifche Landwirte und Güterbeamte zu Neuhaldensleben,

Infitiut der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachlen. Der siebente Leftygang beginnt Dienstag, den G. Offober 1914 und dauert die Ende Adra; 1916. Theoretische und vraktisch Brüfung vor einer Kommitton der Landwirtschaftskammer. Broipestie voreiendet, nächere Auskunft ereitli und Ramelbungen

Sandelshodidule zu Leipzig.

Bādagogium u. Alumnat Rurort Friedrichroda i. Zhūr.

Wald-Pädagogium Bad Berka i. Th.

ungsschule nach Godesberger Art

kann dank seiner gesicherten Lage

auch während des Krieges geöffnet
bleiben und beginnt am 21. September sein Herbsttertial.

Vorbereitung

höheren Kommunaldienst und Diplomprülung an der kademie für kommunale Verwaltung Düsseldorf.

Semesterbeginn: Mitte April und Oktober. Prospekte durch das Sekretariat der Akademie, Bilker ee 129 (städt. Flora).

Beilage ju Mr. 409 der Balleschen Seitung Candeszeitung für die Proving Sachsen, für Anhalt und Thüringen.

(Fortjehung aus dem Hauptblatte.) Ein benticher Gelehrter von den Engländern

Sin dentscher Gelehrter von den Englandern gefangen!
Der Leidziger Archift und Islamforscher an der Uniderstität, Geheimer Hofrat Brof. Dr. Angust Fischer ist dei der Rickfehr von einer Forschungsreise in Marofkoden den Engländern in Momouth friegs gesonnen, trothem er bereits im 50. Lebensjahre steht.

Schurken sind es, diese Engländer, Schurken

Englische Seefolbaten befegen Oftenbe. -Die zweite englische Erfagarmee.

Die zweite englische Erzagarmee.

Rondon, 28. August.

Bie die Blätter melben, hat Churchil mitgeteilt, daß englische Seesoldaten Ostende und die umliegenden Bezirfe besetzt hätten.

Lord Kitchener forbert zum Eintritt in eine zweite Erlagarmee bon 100 000 Mann des regulären heeres auf. Die Altersgrenze beträgt 19 bzw. 35 Jahre. Die Jahr der Die Altersgrenze der Erzagbeer sei "berschigend" genelen.

Raifer Wilhelm verzichtet auf ben Titel eines britifchen Abmirals.

Der "Kölnijden Zeitning" aufolge erstärte der Kaiser am Morgen nach der Kriegserstärung dem ehemaligen eng-lischen Bolichafter, es möge dem König Georg mitgeteilt verden, daz der Kaiser stolz auf den Titel eines britischen Feldmarschalls und britischen Admirals gewesen sei. Aber nach dem, was vorgesommen sei, wolle er seht diese Titel ablegen.

Die Rriegslage

Die Kriegslage
betrochtet die "Reue politische Correspondens" mie solgt:
Im Besten ift Lille geräumt und Antwersen
wird delagert. Bir dirfen seinen Koll in der nächten Zeit
krwarten, mößrend unsere Teunpen gleickgeitig aus f
Karis marschieren. Diesmal werden mer keine Sentimentalitäten absalen; von einer Amonatlichen Belagerung
kann diesmal nicht die Kode sein. Der französliche Generalen.
Birflicher Grund: Der Mann sieht das Ende boraus,
will nicht der Einsendoord sein, und derügt der eine Tentikrüft eine Generalen.
Birflich er Grund: Der Mann sieht das Ende boraus,
will nicht der Einsendoord sein, und derügt sich nicht sein Borgesen gegen Selgochab verlacht, das blutz abgeweien
wurde. Diesseits sind das Zorpedoboot, V 187" und die fleinen Kreuger "Kriodone", "Kein" und "Rains" obsermutig in den Tod gegangen. Unser braven Blaujaden
handen die zum letzten Augenblich der Geschälten und
gingen unter Absigung des "Hogogensliedes" in die Tiedie Offiziere boran. Die Engländer batten 2 große Dreadnoughb-Kreuzer der Jourschlich auf der mie Geschie ein
donzeit der bestätelt nach dem Bester ab. Engländer
donzeits bertrager 12 Jourschlie und Bester ab.
Gestlörer" —2 Zerlöver-Mottillen — im Geseckt. Sie
agoen Ichtwe beschädigt nach dem Bester ab. Engländer.
Gind sie doch die Kreuze und seiner unterer Siege dat.
Solch streube erreat, wie die Siege über die Engländer.
Sind sie doch die Kreuzen alter und Seter, die jetzt die
gerächte Strofe trifft. — In Baris hat das Ministerium
einen Aufruf der nationalen Berteidigung ersolfen, der sind sie doch die Kreuzenstilten und Seter die jetzt die
gerächte Strofe trifft. — In Baris hat das Ministerium
einen Aufruf der nationalen Berteidigung ersolfen, der sich gließer gener die und sent mitter der der her in die Engländer ischapen um Kondon!

An Belgisch – Wie Kransjen besteligen Besteun und bei engländer dennen um Kondon!

The land vernetung einer Generat und dien Krunden ist ein
flichen Betersburg. Bie lange noch virter Sontern, und bie Engländer in dennen unsenden in mitt

Die Seldpost

Die Şeldpoft

ifi "niedergebrochen". Das ist nicht nur die Ueberzeugung des Aublifums, sondern geht auch aus ihren eigenen Ersteungen bervor. Hondertaufende dom Kriefen lagen an Sammelstellen und können nicht in die Kände derer gebracht derben, für die sie destimmt sind. Wie sagen obsichtlich nicht, der Adreifaten", denn die Kehler in der Adreife ind in erste Linie Er Linie Er ut die Er ut den der die Ueden die Kahlen der Adreife und der der die Vollegen der die die Vollegen der die Vollegen de

Abresse vorbehaltene Teil ift schon im gewöhnlichen Leben manchmaletwas zu klein,
aber völlig ungenügend für eine vorschriftsmähige Feldpostadresse. Addurch mitd
ein großer Teil der ungenügenden Abresse. Dadurch mitd
ein großer Teil der ungenügenden Abressen die Bossehörde
vielen, das ist die sofort ige einstüdung der Keldbosse
vielen, das ist die sofort ige einstüdung der Keldbosse
bieleicht zu früh ein zu großes Entgegenkommen bewielen, das ist die sofort ige einstüdung der Keldbosse
bieleicht zu früh ein zu großes Entgegenkommen bewielen, das ist die sofort ige einstüdung der Keldbosse
bieleicht zu früh ein zu großes Entgegenkommen bewielen das ist die sofort ige einstüdung der Keldbosse
bieleicht zu freihe in unzähligen Arten, sondern auch zum
Berland geeignete Sachen angefertigt und angepriesen. Und
do dei der allgemeinen Begeisterung jeder gem einen
Rieben im Kelde etwas Gutes ihn will, is da die Keldbossi
eine solche Unmasse dutes ihn will, is da die Keldbossi
eine solche Unmasse dutes ihn will, is da die Keldbossi
eine solche Unmasse dutes ihn will, is da die Keldbossi
eine solche Unmasse dutes ihn will, is da die Keldbossi
eine nab ab vernuter ihr ganger Betrieß leidet.

Der Haumschland die Teiler Aurüng gebliebenen wie der Soldaten im Kelde eilebt, ihn diese
eine möglichsten entgegengestanden, aber diese sind mohl
jett, wenigstens im Bessen, wegestalten. Läht die diese
Bunsch unter den obnatienden Berbältnissen nicht erstüllen,
jo mit die Kolt zu entschenen Kahregeln greisen und
erstens, die Beförderung von Keldbossinehmen, menn die Arnuppen nur dann übernehmen, menn die Arruppen nur dann übernehmen, menn die Arresse genau dem
amtlich vorgeschriebenen Formular
entspricht,
dweitens die Arnahme von Briefen im Gemichte über 50 Eramm einschrein Genautlere
Sedenfalls möge sie ober schon jetz die, werechten" nicht mit den "Ungerechten" leiden lassen, web
beshalb anordnen,

rechten" nicht mit den "Ungeregten lewen unten, undeshalb anordnen, daß die nach dem vorschriftsmäßigen Formular adressseren Briefe und Bost-farten in ersterz Linie beförbert werden, die Sortierung und weitere Bearbeitung der übrigen aber sortierung und weitere Bearbeitung der übrigen aber sortierung der ersteren darunter nicht leidet. W. S.

25 000 Kriegsgefangene im Munfterlager.

Auf dem Manferlager-Aruphenidungsplag in der Kroding Handereigen-Aruphenidungsplag in der Kroding Handereigen-Aruphenidungsplag in der Kroding Handereigen eingeltroffen, die im Norden Frankreigsgen unfere Aruphen kömpffen. Aeußerlich machten die Engländer mit ihren grüm- und blaubeigsten Wollangigen einen vorteilhoften Eindruck, is find aber left niedergeichigens. Wit den kiralich gleichfalls dort eingetroffenen 500 3 u ab en beinden fich laut "L.A." jeht etwa 25 000 Kriegsgefangene im Muniterlager.

3wei beutsche Allegetofiziere gesangen genommen. Der zinngere Sohn des Reichsbambirektors Petersen in Gera (Reuß), der als Offizier zu einer Kieger-abteilung gehört, wurde auf einem Beobachtungskluge in Feindesland beichossen und verwundet. Da er niedetagen mußte, wurde er mit seinem Begleiter gesangen ge-

Landwirtschaftliche Bentralftelle für Industrie-beschäftigung mahrend des Krieges.

beschäftigung während des Krieges.
Der Kriegsaussschuß der ber deutschen Industrie bat sich an den Deutschen Landwirtschaftirat mit der Bitte gewandt, ihn in seinen Bestrebungen au unterstüben. Der Land dwirtsschaftischen Körperichaften unterstüben, der Landwirtschaftlichen Körperichaften aufgesordert, dahin zu wirken, daß die Landwirtschaftlichen Körperichaften untgesordert, dahin zu wirken, daß die Landwirtschaftlichen Röcherkandschen Ranten, Walchinen, Kulturarbeiten, Düngemitteln und. nicht ein sich an konten, Auch ein sich ein zu der an kanten, Walchinen, kulturarbeiten, Düngemitteln und. nicht ein sich ein sich ein sich ein der an ken ken. Auch ein der auf die viellend darniederliegende Industrie noch aus der in bei veilfach darniederliegende Industrie noch aus der in der alle die der in de

Landvirtschaftsrat die obige Zentralstelle Berlin W. 57, Winterseldstraße 37, errichtet.

Kriegspafenschaft.

Som Kabinetksrat a. D. Dr. Dr. d. Be hr. Vin now.

Der Aussichus für Autter., Scüglings- und Kleinkindersfürloge der Abteilung Kriegswohlsoftssyliege des Koten Kreuges hate beute eine gemeinschaftliche Sitzung mit allen Interessenten auf diesem Gewierliche Gebreich der Angespediuse aufammengerufen. Die achteris beluchte Verstamtung einigte sich auf folgende Geschstaufter im Keichslassgediuse aufammengerufen. Die achteris beinehme Frauen und ihre Kunder, ehensa arbeitsbloß Familien oft noch ungünstiger derfachen und in größere Voll geraren find als die Angehörigen ber Kriegskeinlechmer, sie es deringend erforberlich, die Kriegswohlen voll der der Kriegskeinlechmer, die der Kriegskeinlechmer der der der Kriegskeinlechmer der der kriegskein krieg

in Groß-Berlin vorhanden. Aur die Mittel fehlen. Erfreut sich eine samilie eines gewisen Wohlstandes, dat sie des Gild, gefunde, die Abot nicht lennende Kinder zu bestügen, in dam, sie andere Not lindern, wenn sie für die Kriegszie eine Katenschaft in deren der Konten der die Konten der die Konten der die Konten der die Konten d

Bon ber Biener Borfe.

Bien, 1. September. Die Wiener Börfe.
Wien, 1. September. Die Wiener Korfenlammer gibt bekannt: Während der Siftierung der Börfenmeldungen find Käufe oder Berkäufe den Effetien, Debifen umb Kalufte den Ergeliche der Ergeliche von Ergelichen, Debifen um benätzt ihrer Kornohme berechtigter Kontrachenten underzüglig am Erfüllungstage der 12 Uhr mittags dem Kreisdenen des Gerentungs der Effettenlensigle an der Wiener Wörfe aus Durchführung ansamelben. Die latifächlich Bornahme der Krübenten der Berküglich ernen der Krübenten der Berkügliche Kreisder der Berkügliche Kreisder der Berkügliche Bornahmen Krübentaführe durch Sterntittung des Gerentums der Effetten, wobei Ekaatsköhn 578, Alpine 687, Arecht 570, Lonnbarden 68, Mina 485 und Stode 580 bedangen. (W. Z. B.)

Defterreicifde Finangmagnahmen.

Deterrectschigte zytunanmalnanmen.
Wien, 1. September. Auf Grund eines Beläckusses ber Staatsschulben-Kontrollsommission wurde für die Finangebürfensscheitens

Derluftlifte Ur. 14.

Grenabier-Regiment Ar. 5, Danzis.

10. Kompagnie: * Büflier Otto Leinhos aus Ingersleben (Ar. Gothal, leich berwundet.
Anfanterie-Vegiment Ar. 31, Altona.

11. Kompagnie: * Gefr. Otto Köhl aus Coswig (Kreis Zerbif), leich verwundet.
Anfanterie-Negiment Ar. 42, Straffund.

7. Kompagnie: * Wefervijt Beenhard Leibnit aus Leipzig, leich betwundet.

8. Kompagnie: * Refervijt Permann Holf aus Belgaft (Kr. Kranzburg), leich betwundet.

Stranzburg), leich betwundet.

Stranzburg), leich wie keiner ist Defranten aus Belgaft (Kr. Kranzburg), leich betwundet.

Stranzburg), leich wie keiner ist Stranzburg), leich betwundet.

Stranzburg), leich wie keiner ist Stranzburg), leich betwundet.

Kranzburg), leich betwundet.

(Rr. Frangburg), leicht bermunbet.

Rrigade-Arghebataillen Rr. 56, Raftatt.

3. Kom pagnie: * Interoffizier Albert Siephan aus Vorgau, tol.

Landweig-Infanterie-Regiment Rr. 66, Deffau.

10. Kom pagnie: * Sergeant Carl Peinrich aus Bouch
(Kr. Bitterfeld), tot.

11. Kom pagnie: * Sauptim. Mag Emil Conrad aus Hong (Kr. Bitterfeld), figwer bertunbet; * Weferuman Baul
Igenfein aus Bernburg, figwer berwundet; * Weferuman Baul
Igenfein aus Bernburg.

Rhanterie-Regiment Rr. 72, Tesgau.

3. Kom pagnie: * Ausfelier Friedrich Genfigt aus
Annaburg (Kr. Torgau), leicht berwundet; * Ausfelier Wills
Schiegel aus Wertenburg (Kr. Raumburg), leicht bermundet.

4. Kom pagnie: * Geft. ber Kef. Mills Hauptbogel aus
Knable (Kr. Liebenwerd), leicht berwundet; * Kleerwindet.

Meiere-Infanterie-Regiment — Loggau.

Kreichenier von Leicht berwundet; * Kleerwindet.

Kreichenier von Kreicht und Kreicht der Ausgebeite (Kr. Schoelmits), leicht berwundet.

Kreichenwerd, leicht berwundet; * Selezoffi Gernber

Annanterie-Begiment Kr. 85, Nendsburg.

3. Kom pagnie: * Musf. Alia Spier aus Flanten.

Kreigneinis), leicht berwundet; * Geft. Karl Göhner aus
Beigenfels, dersondet.

Kreigneis, dersondet.

Kreigneis,

Kleider und Kostume werden mit besonderer Sorgialt modernisiert. Umarbeitung von Pelzen Hause beson.

A. Huth & Co. Gr. Steinstr., Gr. Steinstr.,

ch 3978 eomte

en.

nungen anglei er. Thür.

et

ung

nier Die Michael Geliche, Jahre Kandellich (Ar. Saalfeld), leich bersundet.

L eifende Batterie: * Einj.-Frein. Unteroff. Otto Rubloff ans Raguhn (Anholt), leich termundet.

3. reifende Batterie: * Kanonier Franz Friedrich aus Rauenbort (Saalfe.), leich berwundet.

Bustrillerie-Regiment Rr. 4, Wagbeburg.

7. Batterie: * Referbiff dermann Niein, berwundet.

Vonierbatüllon Rr. 11, Hannsversch-Münden.

2. Feld die niedrich (Kr. Eschwege), iot.

Bionierbatüllon Rr. 15, Ctaraburg i. E. Stindens der Referbe Krug aus Reichenschien (Kr. Eschwege), iot.

Bionierbatüllon Rr. 15, Ctaraburg i. E. Stindenschied (Kr. Schwege), iot.

Bionierbatüllon Rr. 15, Ctaraburg i. E. Stindenschied (Kr. Schwege), iot.

Bionierbatüllon Rr. 15, Ctaraburg i. E. Stindenschied (Kr. Schwege), iot.

Bionierbatüllen (Kr. Schwege), iot.

Kichten, isch bervundet, Kohren und Krauften.

Kichten, isch bervundet, Kohren und Krauften.

Kantenterie-Obernochinelster Deiner Robrade aus Erduigen (Kr. Clickerbeit), leich bervundet,

Kantenterie-Regiment Rr. 27, Daberfacht.

1. Kom da quie: * Winsl. Saal Kartens aus Wagbeburg, bisber bermist, ist berwundet, & Swah da grie Freier Krehrich

Ziele aus Er.-Germersleden, bisber bermist, ist berwundet.

2. Kom da quie: * Keft, der Ref. Will Biebernann aus Mangeburg, bisber bermist, ist berwundet, & Referbist Walter Geden aus Wagbeburg, bisber bermist, ist berwundet,

Referbist Walter Gede aus Wagbeburg, bisber bermist, ist berwundet,

R. Som pagnie: * Referbist Wills Willselm, Draune, bisber

2. No mpagnie: * Geft. der Vef. Bully Viedermann aus Mumenhaufen (Rr. Geleden). Visher dermit, ift dermundet: * Nefervik Balter derd aus Ragebeurg, dieser dermit, ift dermundet: * Nefervik Balter derd aus Ragebeurg, dieser dermit, ift dermundet: * Refervik Balter Gene der Geschlich Schoed aus Safte (Saels, dieser dermit, ift dermundet: * Refervik Bill Geschmit Gleich, dieser dermit, ift dermundet: * Refervik Bill Geschmit Gleich, dieser dermit, ift dermundet: * Refervik Bill Geschmit Gleich, dieser dermit, ift dermundet: * Russ Lewis Straßburg aus Halle a. d. S., nicht tot, sondern dermet. 4. Rom da gute: * Neservik Sart Gesch dieser dermundet. 4. Rom da gute: * Neservik Sart Gesch dieser der kaufenbach, nicht tot, sondern schwer der werden der kaufenbach, nicht tot, sondern schwer der kennen der kaufenbach, die der der kaufenbach, die der kaufenbach de

Röniglich baherische Armee. Berlukliste Kr. 3. Berlukliste Kr. 3. 5. Kompagnie: * Getr. der Mel. Paul Peinie aus Dölfau (Kr. Werjedurg), leich bernombet, linter Oberjaentel.

Proving Sachsen und Umgebung.

Die Breufifde Sauptbibelgefellichaft vollendet in diesem Agire von eine Ascheinhort übes Bestehens und übern Agire vos erie Johrfundert übes Bestehens und über Tätigkeit. Als Tag site die Seier ist der 20. Sonntag nach Trintatis, der 28. Oktober, geplant. Auf Anordnung des Hall Konfilderiums haben die Geststieden an diesem Tage im Hauptgeitesdieust des Westels der Widelberteitung und eines Segens in angemessenz Weite zu gebenken und auf das Jubi-läum der Preuß. Hauptbibelgesellschaft hinguweisen.

3. Cafadbron: * Rentnant der Ref. Walter Löber aus Berben (K. Ferikhon II), bermitzl.

Riamen. Verikhon III), bermitzl.

Riamen. Verikhon III), bermitzl.

Riamen. Verikhon III), bermitzl.

Ref. Wicker Weiter wirden ist der K. Mördeingen.

3. Cafa der K. Erikhon III. Mördeingen.

S. Cafa der K. Erikhon III. Mördein.

T. Walfendittel, iche Geft. Kicherd Nödpe ams Jümmenlich eine Berhamillurgen werden der eine Geften. Weiter der Konden III. Mittelen.

T. Walfendittel, iche Kegmann Rr. II. H. Krisklar.

Teab der reiten den Abei eil un g.: Aanonier Tago Gerig aus Kondopfiell (Neuro. Kennolden). Heicht berwundet.

T. eiten de Vaterie: * Kanonier Bill Kirkmann aus Halfelde (K. Echfeld). Ichigt berwundet.

T. eriten de Batterie: * Kanonier Bill Kirkmann aus Halfelde (K. Echfeld). Ichigt berwundet.

T. eriten de Batterie: * Kinj. Freim. Interoff. Otto Unidel aus Kanglin (Nindat). Ieigt berwundet.

T. veiten de Batterie: * Kinj. Freim. Interoff. Otto Unidel aus Kanglin (Nindat). Ieigt berwundet.

T. veiten de Batterie: * Kinj. Freim. Interoff. Otto Unidel aus Kanglin (Nindat). Ieigt berwundet.

T. veiten de Batterie: * Kinj. Freim. Interoff. Otto Unidel aus Kanglin (Nindat). Ieigt berwundet.

T. veiten de Batterie: * Kinj. Freim. Interoff. Otto Unidel aus Kanglin (Nindat). Ieigt berwundet.

T. veiten de Batterie: * Kinj. Freim. Interoff. Otto Unidel aus Kanglin (Nindat). Ieigt berwundet.

T. veiten de Batterie: * Kinj. Freim. Interoff. Otto Unidel aus Kanglin (Nindat). Ieigt berwundet.

T. veiten de Batterie: * Kinj. Freim. Interoff. Otto Unidel aus Kanglin (Nindat). Ieigt berwundet.

T. veiten de Batterie: * Kinj. Freim. Interoff. Otto Unidel aus Kanglin (Nindat). Ieigt berwundet.

T. veiten de Batterie: * Kinj. Freim. Interoff. Otto Unidel (Nindat). Ieigt berwundet.

T. veiten de Batterie: * Kinj. Freim. Interoff. Otto Unidel (Nindat). Ieigt berwundet.

T. veiten de Batterie: * Kinj. Freim. Interoff. Otto Unidel (Nindat). Ieigt berwundet.

T. veiten de Batterie: * Kinj. Freim. Interoff. Otto Unidel (Nindat). Ieigt berw

Aus Halle und Umgebung.

Die baterländige Opferbereitschaft. Die baterländige Opferbendigtet rogt isch erfreutlicherweise auch in den kaufmämischen Kreifen. En diet uns mitgeteilt, das bie hiesige Manufalturvarenstrum Geschungen einen derfr. Leip-zigerfte. Ar, den ihren teiglichen Opfungen einen beträchtlichen Teil dem Roten Kreuz zur Berfügung fiellt.

der jeiseige Manufaltunarentium Ges din. B. of 1ft, Reip
gigeritt. 37, von übern känischen Losiungen einem beträchtlichen

Leil dem Koten Kreuz aus Bertigung siellt.

— Eine größere Anzahl Schulen sind für militärische Bwede
eingerichtet worden, d. h. einezogene Landwerkeleute, Landiturm
manufassten und Kriegsferieillige sind der eingerichtet worden, d. h. einezogene Landwerkeleute, Landiturm
manufassten und Kriegsferieillige sind der eingerichtet worden, d. h.

was sind abspielt, ein nicht gereinges Anzeresse Gegene, ist sach zus ist den der eine große Kinderschaft ausgammelt und für das,

was sind abspielt, ein nicht gereinges Anzeresse Gegene, ist sach zus der eine Ausgamen ind eine Konge Frauen

worden Schulen einsinden und mit den Sold alen Be
Lanntische zu der ichte für der eine Kongenen Vernrige

kanntische Aben der für fürfiglich werben, gebt doch ent
schieden au weit. Die Wedzahl bieser Krauen ist der het.

Leit Wedzahl dieser Arauen ist der het.

Leit Wedzahl im Felde gegenen. Vernrige

Ungeschrige ab, der Kerles nicht deutuch sogenen. Vernrige

Underschrige ab, der Kerles nicht deutuch sogenen.

Der und gerichte Anzeite der deutuchter und sich sie Wege ging von einem Kolseibeannten zur Bache geschen.

Geschler siehe weise sogenen der eine Gegenen Schlieben ist gestiecht anzeiten der der eine Schlieben zur geschlichen ist gesche Schlieben zur geschlichen ist sich siehe Schlieben zur geschlichen ist sich siehe siehe Schlieben zur geschlichen ist nicht berfüglt worden.

— Kreußfige Mes Kreug-Beitrie. Ausschlieben zu geschlieben zur gesch

tragen. Der Berein wird sein möglichstes tun, den Kollegianen Gellung au berschaffen. Sollien aber demod Eingeline feine Gellung in ihrem Berufe besommen, so möchten ste auch andere Trebeit ergreisen, mitch die Zeif der Unterführungsbedürftigen gu bergrößen. Wer die Zeit und Krath den möchte stäte mit die sein und Krath den möchte stäten Wieden die den Woten Kreuz oder dem notionalen Frauenbient zur Bertstagung istellen. Aucht den die hen die hen die der Anfahre Chiung sich in dem neuen deim Geitreschaftlich zu von die die den neuen deim die treue Anfahreschaftlich zu den die den neuen dem die treue Anfahreschaftlich zu den die der Kanthalten die der die der die die der die der

geben, außer wünsch genom 1. bauer: 224 & ments abhän ment brechu

Abonn 56 Bo borftel tags) bor, b um bi fönner bindur gültige birefti zahlba Abonn findet flatt, 1 bom 2

nenten zu fül betreff fachen rege Auffül

werder gegebe Direft gründe angabe logen bei Ab

Dire

dernein (wieder gebracht gebra

Einsteinen Lingmann ab. Diefer ift bemuoch Beither des Grundfields.

— Städtische Straftenbahn. Die Fodhgelbeinachmen im Ruguit 1914 betrugen 40 844,45 MR. gegen 58 583,70 MR. im Ruguit 1918, mitfin beniger 14 889,95 MR. im Auguit 1914, Bom 1. Januar des Ende Mangelleinen 1918, 191

Aus ben Dereinen.

Etus Gen Dereiten.

Etus Gen Dereiten.

Stenographenverein Stolze-Gerey von 1858 in Salle. Der Berein nimmt seine lledungsabende mit seiner Monatsversammenung am 2. September, adends 8% lihe, im "Wettiner Hagdeburger Straße 5. nieden Mehn died der Borilgende einen Bortrag balken über: "Nechts- und Ritte sich aften einer Bortrag balken über: "Nechts- und Ritte sich aften er fig 1 int sig ein der Aben der Straße find einer Bortrag balken über: "Nechts- und Ritte sich aften der Straßen der Straße ind willfommen. Die Surgen befonders willsommen.

Dereins-Anzeiger.

Busammenkunft ebemasiger Endsburerinnen. 2. Sestiember 4 list ebang. Bereinsbaus. Frühere Jöglituge anderer Brüder-gemeinden willsaumen.

Anger den beiden großen Grenggebiets-Karten (Petis je 50 Pfg., nach auswärts inkl. Porto und Derpackung 65 Pfg. resp. 1,18 MT.) verkaufen wir bis auf weiteres unsere

Ariegs : Europakarte

ans der die samtlichen in den Krieg verwickten und neutralen Lander erschoftlich sind. Diese Karte reicht im Süden dis zur Nordküste Ufrikas, ist 58×72 em groß und kostet 75 Pfg., nach auswärts inkl. Porto und Verpadung 90 Pfg.

Tu beziehen durch die

Geidäftsttelle der Balleichen Zeitung Balle a. S., Leipzigerftraße 61/62.

= Celephon 8108 n. 8109.



Kunft und Wiffenschaft.

Abonnements-Bedingungen.

Gine Sigenart der Monnementsberdültissis im Staditiseater vor stets der Umstand, daß die Abonnenten ein Anzecht auf ihre ellen Riche batten. Um allen Monnenten die Köglissfeit zu geben, sich diese Pilite auch jeht zu erhalten, ist die Keitung zu allgertem Cinegeentommen bereit. Vor ollem nicht dere ge-winnsigke Umstanft die inzelner Korsellungen siets bereitwillig bor-

auberiem Genigegendommen bereit. For allem wird jeher geminstige Unitantisch eingeliner Rorfellungen siets bereitwillig borgenommen.

1. Die Spielgeit wird am 16. September 1914 eröffnet und
hauert die 15. Nei 1915. Es finden möhrend berfelden
224 Wendomberiellungen im Moontement sieder.
224 Wendomberiellungen im Moontement sieder in den
224 Wendomberiellungen im Moontement siedellungen, unabsängig dom dem pedsämaligen Anssternement siet.
225 Abendoorstellungen im Moontement sondellungen, unabsängig dom dem pedsämaligen Anssternement siet.
226 Wendomberiellungen resp. Rongerte. Uniterbrechungen bleiden borbehalten. b) Inn die Zeilnachme am
Hoontement gu erfeideren, werden Betelekabnements für
16 Rorstellungen ausgegeben, die zu jeder vierten Moontementsbretellung (also gutreffendenstall auch für Geliphele und Sonntogs) Gilligseit daben. 4. De Orterlien behält sich das Recht
16 Rorstellungen ausgegeben, die zu stehen Moontementsbertellung (also gutreffendenstall auch für Geliphele und Sonn
16 Beitreffende Rechter lerforbertligenfalls zu verfächen,
17 De Wentendungen in der Moontements
16 Rorstellungen nach Möglichseit gleichmäßig verteilen au

16 Beitreffungen der Betreit erforbertligenfalls zu verfächen,
17 De Gintengung in der Moontementsbreit ihr

16 Rorstellungen nach Möglichseit gleichmäßig verteilen au

16 Beitreffende Moontementsbechingungen bibet einen rechts
16 Beitreffende Moontementsbechingungen beite 1914, sowit
16 per Beitreffende Moontementsbechingungen beite 1914, sowit
16 per Beitreffende Moonte

Berfonal-Bergeichnis.

6 Mer an den Berlagen an der Tageskaffe des Stadtifienters angenommen.

Direttion: Geh. Ooftat Nag R is a t.d.s. führt die gesamte Oderregie, prajeill die Regie der großen Oder.

Regie und R uft.s. die Tit. die Tit in Theo Amen. Oberregifier der Oder in 18 feb. die Tit in 18 feb. Amen. Oberregifier der Oder die Wiederberepfi.; Vohannes Trolow Regifieur des Gaupiels und Damaturg; Abolf die einmann, Regifieur des Gaupiels und Den Auftrag; Abolf die Triebrich, Regifieur des Gaupiels und Des Auführels; Albert Friedrich, Regifieur des Geschaupiels und des Auführels; Abolf die Triebrich, Regifieur des Gescheites (wiederberpfi.); auf Galberg, Regifieur der Odereite und des Kaleits (wiederberpfi.); Abolf Gemann Bestler, 1. Kapellmeifier (miederberpfi.); karl Minn, Kapellmeifier und Geordrecht (wiederberpfi.); karl Minn, Kapellmeifier (miederberpfi.); kapellmeifier (m

Selebach, Matl Jordan, Ering ventingenn, aussig aus verperrien, Gandus und Luftfpiel, Voffen affen. Trube Tanden, Leeldin und Liebadeerin (wiederberepf.); Berla Eaft, iggenblide Deroine, Biebhaderin und Salondame (wiederberepf.); Oede Seiben, ingenblide und fentimentale Riebhaderin; Priede Auftrage, vom Horfkeafer in Beimar, jugenblide und muniere Liebaderin; Planda Hoffmann, Soubrettenrollen (wiederberpf.); Ele Bonne, dom Salothfeafer in Bremen, 1. humoritiifde Mollen und weiblide Charafterrollen; Emmy Affandam, weibl. Charafterrollen, founde Alle (wiederberpf.); Elje Chiffer, Sebenmuiter und, Anfagabbademe, (wiederberpf.); Elje Janusgynsk, 2. Charafterrollen, founde Alle (wiederberpf.);

terrollen und Chargen (wiederberpfl.), — Serren: Ferdinand Kaulsth, '1. Selb und Liedhader (wiederberpfl.); Jugendlicher Selb: Unterköndlungen mit herborragendem Bertreter eingeleitet, Kurt Rich, jugendlicher Schader, Geden; Kaul Beder, Konnibant und Liedhader vom Stadtlifester in Königsberg i. Be.; Carl Schalber, fomisch Kollen (wiederberpfl.); Kindeal Halle bis, dom Stadtlieren in Konarakerrollen; Albert Arieden der Gedenscher der Schader von Aberderstellen; Aberderstelle

Dersonalnachrichten.

- Berlieben wurde dem Richenaltesten, Landwirt Lerche in St. Wicheln, Kreis, Querfurt, das Allgemeine Speen zeichen.

geichen.
— Der König hat dem Obersten von Berg; Kommandear bes C. Thüringligen Infanterierogiments Rr. 95, die Erlaubnis zur Anlegung des ihm berliebenen Komturkreuges gweiter Masse bes Gerzoglich Sachsen-Ernestinischen Haußordens erteilf.

Cette Draht- und Sernsprech-Nachrichten.

Paris vor der Belagerung.

Ropenhagen, 1. Gept. Rach einer Blattermelbung aus Baris erwartet bie Stabt bie Belagerung. Die Territorialarmee fest bas verfchangte Lager in Berteibi-Die Berproviantierung ber Stabt ift ge-Bahlreiches Bieh ift im Boulogner Balbden auf Rennbahn von Lonadiamus. (93. 2. 91.)

Des Raifers Dant für ben Sieg bei Tannenberg.

bei Tannenberg.
Berlin, 31. August. Seine Majeftät der Kaifer hat den siegereichen zeldberen im Osten, General von Sindenburg, zum Generalobersten ernannt, ihm doß Eiserne Kreug erster Klasse volliehen und ihm folgende Telug erster Klasse volliehen und ihm folgende Telug ernanm gesandt:
Durch den in vertädiger Schlach erungenen vollen Sieg über russische Under und ihm den der und den der und der und der Angelen der und der Angelen der und der Endernach bei Angelen der und des liede Eistung der Armee unter Krere Köhrung. Uebermitteln Sie den braden Truppen Meine warme Kaiserliche Angelenung.

Wilhelm 1. R.
(B. X. B.)

Urteil des Chefs des Seldfanitätswefens über den Gefundheitszuftand des Geeres.

Beelin, 31. Angujt. Der Gesundheitszustand aller Teile unseres im Felde stehenden Seeres ist gut. Seuchen sind disher nicht ausgetreten. Freilich stehen unsere Truppen zum Teil in einem Freimbestand, das sich dies dahlt einer so guten högienischen Aus-siche ersteute wie unsere Seimat und bessen Bebölkerung monche räger der Keime anstedender Kranffesten in sich birgt, doch wolket auch gegen biese liedelstände wei i gehen de Vorsischen bei gest in beutische geere. Die Vorsische der sich ein bei für geben der So den ficht in haft ung ift streng durchgeführt und wird im Notfalle auch bei der feindlichen Webolferung durchgefelt. Löhbirk, Cholera, Auhreuntersuchungsgeräche und Schulstmitungsliefte werden mitgeführt. Sochwertlämbige Lygienisch beschieden sich in den Neihen unserer Willitkeärzte. Leider wurde auch von ihnen schon einer bei vorsorgender Brunnenuntersuchung hinterrücks von Einwahnern erichoffen. Im Inlande find nennenswerte Sanfungen übertragte

An Judios ind neutensierte Anningen toertragstet Kranffeiten ebenfalls nicht zu berzeichnen. In dieser hirführ berden besonders scharft die Artiegsgefangenen übermacht. Die von ergestrechten heeresheelchosen gesehen Bunden zeigen durchweg gutes heitung sbestreben. Das deutsche zeigen burchweg gute's Leifung beitreben. Das deutsche Rerbandsberchere, inselendere die Ammendung der deutschen Berbandsprücken, bewährte sich. In den vordersten Linien angelegte Verkände schem und noch aur Zeit des freneen Rücktanshortes der Verwunderen gut. Ein großer Teil ber gutück bestörberten Verwunderen gut. Ein großer Teil ber gutück bestörberten Verwunderen git. Ein großer Leif der ung und drängt wieder nach der Front zurück. Wohl aber sind bereits gastieriehe Beneitsgefündlich gestammtl, daß die seindlichen Einwohner und die Trubpen des sogenannten englischen Kulturvolles Dum Dum Geschoffe den Schlender im Köcken mit Ginschnitten benuten, deren Kehen im Köcken lichen Einwohner and um Geschoffe, d. h. Geschoffe den Müchrelles Dum Dum Geschoffe, d. h. Geschoffe den Röcher Rollmantel mit Einschnitten bemuhen, deren Zehen im Körfer graufame Verlehungen reihen. Es sind Schrifte getan, im diese allen bölferrechtlichen Ubmachungen hohnsprechende Vorgehen zur Kemtnis der gesitteten Welt zu beingen.

Der Bedarf an Kriegsfreiwilligen gedeckt.

Bertin, 31. Mugult. Der Bedorf an Kriegsfreiwilligen iff zu rzeit gededt. Das Kriegsministerium fann deher dis zu rzeit gededt. Das Kriegsministerium fann deher dis auf weiteres Kriegsfreiwillige an die Erlattuppen nicht übernwisen. Meddungen, sei es schristlich beim Kriegsministerium oder minolich bei dehen Ausfunfsissell, doden daher feine Aussicht auf Verlächfichtigung. Sobald die Einstellung von Freiwilligen lipäter wieder möglich ist, wird dies in der Lagespresse befannt gegeben werden.

Deutsche Boft in Luttid.

Düffelborf, 31. August. Ein Oberpost in spettor und zwanzig Postbeamte gingen von hier nach Lütfich, wo deutsche Post eingerichtet wird. ("L.A.")

Gin neuer Flottenfommanbant im Mittelmeer.

Ein neuer Flottenkommandant im Mittelmeer.
Notterdom, Al. August. Der französische Admiral
Boud de Lape prière wurde zum Kommandanten der bereinigten französischen und englischen Flotten im Mittel-meer ernamt. Kömiral Six Berfeley Milia fehre daranf nach England zurück. Der Komtralizätsfort unter-jucke Etracigie und Volkregeln Wilmes hinsfäsisch erner-folgung der "Goeden" und "Preslau" und kaut zu dem Schluß, der eismitsiche den Wilne getroffene Wahregeln billigen müßte. ("R.A.")

Daterländischer Frauenverein Rotes Kreuz, Halle a. S.

Rotes Kreuz, Halle a. S.

(Schiuß aus Rr. 408.)

An Gelbsenben sind leit der Mobilisierung Schimmelstraße
Rr. 7 eingegangen:
Durch Derrn lindelannt. Bergloge 120 M. H., Gel., Nat Schübe,
Ostardenerein 150 M., durch Derrn Schimmer, Deossischer in Geltmatenberein 150 M., durch Derrn Schieden Schimer, Deossische 150 M., durch Derrn Gestener, Deossischer in January Schieden in dem Rädderein 3,78 M. Neischer in January Schieden in dem Rädderein 3,78 M. Neischer in January Schieden in dem Rädderein 3,78 M. Neischer Indones Innung Salle a. d. S.
1000 M., W. Schubert, Mortfacht 150 M., der Schieden in dem Rädderein 3,78 M. Neischer Innung Salle a. d. Schubert, Neischer Innung Salle a. d. Schubert, Neischer Innung 401 M., Bergningungsvolaß, Sert Gelind, Riebestift d. N., Stationsk. Giendohn 250 M., derr Deiterent Zeitäge 10 M., Stationsk. Giendohn 250 M., der Opitierent Zeitäge 10 M., Stationsk. Giendohn 250 M., der Opitierent Zeitäge 10 M., Stationsk. Giendohn 250 M., der Opitierent Zeitägen 25 M., der Opitierent Zeitägen 25 M., der Deitersker 14, der M., der M., der M. Derre Berglang aus Weitzellen 25 M., der M., de

Börsen= und Handelsteil.

Borjens und Handelsteil.

Allgemeine Kentenanfalt zu Entifaart.

Die Kentenanfalt bergitet ber Geben ihrer gegen die
Kriegsgefahr versicheren Witglieder im Kriegskerbefall jort die volle Kertick erun gejum me. Sie
biete denfelben domit medt als die meisten Gesellichaften. Im
Kriegskerbefall der nicht gegen die Kriegskejefahr verzicherten Mitglieder, welche auch leine Kriegskrämie
dezählt doden, wird jofort die volle Kriegskrämie dezählt doden, wird jofort die volle Kriegskrämie
dezählt doden, wird jofort die volle Kriegskrämie
desählt, Der Borstand der Kentenanstalt da mit Zustimmung
des Antschärderdes und vorbehaltlich der Genehmigung der Genekalen eine Gestellt der Kriegskrämie der Steine
der vollen Kriegskrämie des Gegenfeltung über die Gren gen
der vertraglich obliegenden Wasselficht ung hinauß in weit gehen die und Wasselficht ung hinauß in weit gehen die Wassel de abunde entgegen zu sommen, das nach Reenbigung des Krieges eine Kachvergütung der vollen Versichen unserden vollen. Die klinklat bestie,
der einschlichen Versiche der eine Versichten der in der eines kehr
erhölichen Zeiles dereiben unverden vollen. Die klinklat genörte
der in der auf der in unseren deiten. Im die karieges
derellichaften ihren Kriegsberschausen deiten. Im die Krieges
der eine Kriegsberschausen deiten. Im die Krieges
der eine klinklat genörte in unserden de der Mitgliege.

denmarttberichte. Bericht der Landwirtifchaftstammern für die Probing Cacfen und bas Gerzogium Anhalt über tatfächtig erziette Preife für Getreide und

is not de	Breis pro 100 Rilogramm						
Reels	Beigen Mt.	Roggen Mt.	Ber fte")	Dafer Mt.	Grefen Rt.		
Balamebel	20,50-21,00	18,50-19,00	_	18,00-19,00	-		
Stenbal, Stabt	21,00-22,00	18,50-19,20	19,50	20,00	-		
Balberftabt, Banb	21,80-22,20	19,50-20,00	19,30-19,80	21,30-21,701	46,00-48,00		
Wernigerobe	21,00-22,00	19,00 -20,00	19,50-20,00	20,50	-		
Biebenwerba	Birgol - tolled	19,00-19,20	- 50	19,00-20,00	/ / /		
Targan	22,00	19,50	-	-	38,002-39,00		
Deffau	20,00-22,00	18,00-19,00	- 11	19,00-20,00	71 - 7		
Saalfreis	21,50-22,50	18,80-19,80	20,00-21,80	20,00-21,50	45.00-48.00		
Dalle, Stabt	22,00-22,60	19,50-20,00	26,00-21,50	20,20-22,00	45.00-48.00		
Querfurt	Contract Contract	B ARTING	-	-	45,004		
Merfeburg, Banb	22,30	19,80	-	21,80	40,00-45,00		
Beigenfels, Stabt	21,00-22,40		18,00-19,50	19,00-21,50	_		
Sachfen-Altenb.	20,00-22,10	18,80-19,20	-	19,50-22,00	-		
Bernburg	21,00-23,00	19,00-19,50	20,00	-	42,004		

*) Mallereiware, Hutterware: Salzwebel 16,50, Stenbal 18,00, le Stadt 16,00 – 20,00, Bemertungen: 1) neuer, 9 grüne Erbsen, 1) Victoria, 4) verlesen,

Bericht der Landwirtschaftstammern für die Probing Cacfen und das herzagtum Aufalt über tatfächlich erzielle Preife für Aartoffeln, ben und Ctrop vom 25. August 6is 31. August in Mart pro 100 kg

#1111	Rartoffeln Speife- Futter- und ware Fabritware		1 (ben)	Bang. ftrob	Rurg. frob
Salgwebel Wernigerobe Liebenwerba Deffan Halle, Stabt Merjeburg, Land Sachjen-Altenb. Bernburg	5,00 6,00—12,00 7,00—9,00 6,00—7,00 6,00 8,00—9,00 5,30	4,00 4,00 5,50	7,00—7,50 7,50 4,50—5,60 5,50—6,50	3,00 4,00 4,00 3,00—4,00	2,00 \$,00 2,00—2,50 2,00—3,50 —

Wetterbericht.

Betterborberfage des offigiellen Betternadrichtendienftes für Mittwoch. 2. September : Biemlich better, troden, maßig warm.

Berautmartlich:

Berantwortlich:
für Volitif und Vermisches: M. Gelting; für Oertliches, Gerichtskaal, Aunft und Kongresse, S. Wieslauer; für Kroding, Janbel, Kenilleton und Allgemeines: Q. M. Robhiamnt; sie den Angegenteil: P. Seielndauf; Schlufrebaltion: A. Berwest, samt ich in Solle (Soale).

Sprechftunden von 10 bis 1 Uhr.
Alle die Redation betressenen Ausgelften find nicht verschaft an die findlig ober an die Expedition bezw. den Berlag, sondern lediglist an die

"Rebattion ber Salleiden Zeitung in Salle (Caale)"

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung. Der herr Minister bes Innern hat genehmigt, daß mahrend Dauer bes Krisges

Bon Mittwoch, den 2. d. Mts. bis Sonnabend ftelle ich



70 Stück imwere und leichtere dänische Bferde

Ein Transport

Gebr. Friedmann Söhne,

Mariensfrasse 24.

Telephon 411.



Bon morgen ab fteht wieder ein frischer Transport ichwerfter belgifcher fowie leichterer

ferde,

aus voller Arbeit fommend, bei uns gum Berfauf.

Gebrüder Schwab.



Bon Donnerstag, ben 3. Septbr. ab stehen wieder große Bosten (3960 bayrifche

Bugochfen Moritz Schloss, Salle a. S., Königstr. 62.

Telephon 560.



Bon Donnerstag, ben 3. b. Mts. ab steht wieder ein febr großer Transport prima bahrifder

Zugochsen

Pfifferling, Salle a. b. &., Franceitr. 17.

Telephon 288.





Bon Mittwoch, ben 2. September, fteht ein größerer Transport **baprischer**

Zugochsen

Lichtenauer & Söhne, Gerolshoven (Bapern). Tel. 37.

Arbeits-Pferde

Landschaftliche Bank der Provinz Sachsen

Halle a. d. S.,



Magdeburg, Kaiserstraße 22.

Creditgewährung. An- und Verkauf von Wertpapleren Annahme und Verzinsung von Depositengeldern Ausführung von Bankgeschäften aller Art mit Jedermann. Annahme offener und geschlossener Depôts. - Privat-Tresors.

Amtliche Hinterlegungsstelle.

Bon bente ab empfehle ich wieber einen großen Transport dänischer und schwedischer

Arbeitsvferde

fotvie mebrere leichtere (3990 Wagenpferde.

Berbinguna.
Ger bie Hinisten Anklaten
eer bie Hinisten Anklaten
ein bei Hinisten Anklaten
ein 11sterliät oalle (Saale)
Il filt das Salbigdr vom 1. Dider 1914 bis 31. Wärz 1915
e Steiruma Kartoffeln
Eege bes Berbingungsen
tierum bereiten
Berbingungsen
bie Angebote find auf vorgevielenen Formularen, melde
ein ber Angeborien Wieren
an ber Hinisten Anklaten
rau ber Hinisten Anklaten
tam ber Hinisten Anklaten
lag merber bis Wittroof, ben
lag merber bis Wittroof, ben
Leytember 1914, bormtings
0 Hig im begeichneten Bureau
augaeben.

10 Mbr im bezeichneten Bureau aus Gangeben. Ein öffentlicher Termin aur Erffitung nob Berteilung ber einzehungen Machen führe in der Schausener Machen führen berückliche besteht die Schalle (Saale) b. 29 Aug. 1914. Der Universitätischen Sunden des Schausener Machen der Schausener Machen der Schausener Machen der Schausener 20 Derzeichneten offenen den der Schausen der Stammer 2 verzeichneten offenen den der Schausen d

Bekanntmachung.

Für ben hiesigen, 2659 Seelen iblenden Amisbegirt wird gum Ottober d. 38. eine Hebamme

Bezirtshebamme gefucht.

geburten nach bem Durchschnitt er letten drei Jahre: 74. (3972 8 fcortau, d. 26. August 1914. der Amisvorsteber. von Busse,

Feinster Gebirgshonig, 8fb. 1 Mt. Lebrer Muller, Rorungen b. Lengefeld, Dars

Sofort gefucht zwei gutgefahrene, träftige Doppelponns

und Reitpferd, eingefabr., ein Reitpferd, au mäßig.

Rittergut Langenborf bei Weißenfels.

Fuchshengft mit Bleffe, febr fromm u. augieift preiswert gu berfaufen. 3987) Frandeitrage 17.

Ader- und Bagenpferde

Arbeitspferde

us voller Arbeit find sofort preiswert zu berkaufen. Salle (Saale), Magbe-burgerstr. 24 i. Sof.

Bwei aute

Hartwig Friedheim,

Eisleben.

2 schöne belg. Stuten (Buchs und Brauner), 4 Jahr werdend, abzugeben. (488 Vogel, Aleingöbren.

Erbfen, gelbe, grüne und Biftoria, faufen und bitten um bemutterte Anerbieten Gebr. Laux, 4871] Saan (Rheinland).

H. Schnee Nathl., Gr. Stein Strumbiwaren. Tritotagen.

Portofrei

Feldpostbriefe

Sporthaus Bacher Leipzigerstr. 102.



Gur bas Rote Streus nehm te, nicht mehr brauchbare Bold- n. Silberwaren

d. Co., Junterlabrit Ctöbnin, eingetragen:

I aus der Gelellädat find aussenstäten Die Bohlen.

1. Gutsbefüger Die Bohlen die Geleichen:

Die Geleichen:

Die Geleichen Die Geleichen die Geleichen Die Geleichen Geleichen Die Geleichen die Geleichen in dem Geleichen Die Geleiche Die Geleichen Die Geleic sum Ginichmelsen an. (4887 Holluweller W. Fleischhauer, Steinweg 22. Fernruf 2929. Di ü de In, ben 29. Auguft 1914.

Saben Sie fcon (3975 16 AE Wolle (25 fund 3,40) H Schnee Nachf., Gr. Steinfür. 84.

Herrenschneider aur Anfertigung von Militär-Mänteln fofort gejucht.

Berteilungeftelle Barfüherftraße 6 II.

Berlangte Berlonen

Suche für fofort ober 15. Sept tichtigen, jüngeren, militärfreier

tilditigent, filingeren, militärtreien

Beamten

inidi Bertreier) auf ca. 1000 Virg.

gr. Gut mit Kilbenbau u. farler
Siebbaltung. An itr. Zatigdeit
gem. Gerren wollen Beugnischfortitien u. Behaltsanfor, ienben
an Abel. Gehobet, Bes. Galle. Bum balbigen Antritt jungerer

Verwalter gefucht, ber eine gute Schule befucht hat. (3963 Amtsrat Hesse, Moringen (Colling).

Suverlässig. Alleimädden, das toden tann und tinderlieb ili-in seinen steinen Sansbatt zum 1. Ott. nad Ragdeburg geluckt. Veldungen abends 6—8 tür bei Frau Oberreigerungsrut Körner, Martinsberg 4. (370)

Für jung, geb. Mäbchen, 23 3, ev., i. all. Hausarb. perfekt. balbigfi Teelle a. Stüke gekucht. Nachir. b. O. Helbig. Kgl. Cilent. Ob. Sekr. Halle a. E., Kronprinzenstr. 9 II.

Berfonen-Angebote

Wirticaftlich gebild. Iam tüchtige gebild. Iam tucht in frauenlofem Saushal Wirtungskreis. Offerten erf an die Expedition dieler Zeitun unter Z. s. 3815.

Mess. ig. Mabd., in Schneib. u all. hansl. Arb. erf., sucht, am liebst bei einzelnem Chevaar ob. Dame, ktellung. Off. erb. an G. Herr-schaft, Derenburg a. Hars-

Vermietungen

Bollt. neuherger. I. Ciage, 7 Zimmer. Balfon, reichl. Zu-bebör. elettr. Licht. Gas, fof, an vermieten. Breis 1400 Mt. Wilbelmstrake 18. Desichtigung u. Näch. von 2—4 Uhr b. Sausm.

habids Kodidule, Groke Steinstrake 14, empsiehlt sich zur Erlernung der seineren und bürgerlichen Rüche; Bacen und Ginmachen.

Gertrud Freygang, Lieder- und Oratoriensängerin und Gesanglehrerin, hat ihre Stunden in vollem Um-fang wieder aufgenommen. Gefl. Seydlitzstr. 3.

Seiden - Reste

für Selbstbinder, Schleifen, Pompadours und Blusen zu billigsten Restpreisen. Seidenhaus

Georg Schwarzzenberger

Halle a. S., Gr. Steinstrasse 88.

Auswärtige Theater, Leipzig.

es Theater: Mittwoch: Jur Reues Theater: Mittwoch: Inc feier bes Lages von Sedan: Hield. Mies Theater: Mittwoch: In Feier bes Lages von Sedan: In Salben Breifen: Die Dermannsichlacht. Reues Operetien-Teater: Mit-woch: Jur Heler bes Lages von Sedan: In vollstimiliden Breifen: Der Gelburediger.

Zahn-Praxis

Dentist Zimmermann,

Steinstr. 39 I (am Walhalla). Tel. 4830. Sprechst. 10-12, 8-5, Sonntags 9-10. Familien-Rachrichten

Amilien-Nadridien

And andwärtigen Wättern:
Bert of 1. Art. Ein Boder is
Edulanuted Frih der er innen
Ectusial. Fri. Ertrebe Er innen
Ectusial. Fri. Ertrebe Er innen
Ertrebe Ern. Br. H. Kaul
Blaten (Borsbort-Burgen)
Ertrebe Ern. Burgen
Ertrebe Ertrebe Ertrebe Ertrebe
Bilderen Lebrands Frih
Boderen Lebrands Frih
Boderen Lebrands Frih
Boderen Lebrands
Bilderen Ertrebe
Bilderen Braufe (Derfand.
Dr. Kentler Gulfand.
Dr. Kobert Seilert (Erfand.
Dr. Kobert Seilert (Erfand.
Dr. Kobert Seilert (Erfand.
Dr. Kobert Seilert (Bulderen
Erfurch. Dr. Wöllipp Worbe
Gengerbaufen. Dr. Einen
Do d be im (Bold.)
Bilderen Bilderen Erfand.
Bilderen Bilderen Erfand.
Belderen Erfand.
Belderen Erfand.
Belderen Erfand.
Belderen (Bilderen)
Belderen Belderen Belderen.
Belderen Belderen Belderen Belderen.
Belderen Belderen Belderen Belderen.
Belderen Belderen Geberten.
Belderen Belderen Belderen Belderen.
Belderen Belderen Geb.
Brandomien Gehart.

Am 25. August starb den Heldentod für König und Vaterland mein lieber Mann, der Vater meiner drei Kinder,

Otto Eigen, Regierungsbaumeister a. D.,

Leutnant d. Res.

Halle (Saale), Hohe Weg 2.

Frau Helene Eigen.

- Trauerbesuche freundlichst verbeten. -

Statt besonderer Meldung.

Nach Gottes unerforschlichem Ratschluss entschlief heute nachmittag sanft und unerwartet mein lieber, guter Mann, unser treusorgender Vater, Sohn, Bruder und Schwager, der

Gutsbesitzer

Richard

im 56. Lebensjahre. In tiefstem Schmerze

Die tieftrauernden Hinterbliebenen Bertha Weber geb. Lienekampf nebst Kindern.

Gimritz bei Wettin a. S., den 31. August 1914.

Die Beerdigung findet Donnerstag, den 3. Septbr., nachmittags 1/22 Uhr vom Trauerhause aus statt.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-16872166X191409021-18/fragment/page=0008